

# Niederschrift Nr.8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Süderdorf  
am Dienstag, 14. April 2015, im Uns Dörpshuus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:08 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Heino Grimm als Vorsitzender

Frau Susanne Böttger

Herr Ernst Reitz

Herr Henning Rohde

Herr Ralf Karstens

Herr Klaus Peters

Frau Petra Thode

Frau Jutta Beeck

Herr Frank Hinrichs

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Peter Voß, Wehrführer

## **Von der Verwaltung:**

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

9. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Gleichzeitig stellt er den Antrag, die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 13.01.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorstellung einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung
5. Sachstand zum Feuerwehrfahrzeug
6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
7. Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheiten **nicht öffentlich**

## TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Anwesende Einwohner äußern sich kritisch zu den Windkraftanlagen. Sie möchten wissen, ob weitere Anlagen geplant sind und wo diese aufgestellt werden sollen. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu dem Gebiet II in Süderdorf.

Die Einwohner befürchten Wildwuchs von Windenergieanlagen und sorgen sich um den Wertverlust ihrer Häuser. Zu den einzelnen Fragen und der Rechtslage nehmen der Bürgermeister und der Kreispräsident Hans Harald Böttger Stellung.

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) Schleswig hat die Teilfortschreibung der Regionalpläne I und III und damit die Ausweisung von Windeignungsgebieten von 2012 am 20.01.2015 für unwirksam erklärt. Das OVG macht dies an folgenden Punkten fest: Es wurde ein Verfahrensfehler festgestellt, weil keine dritte Anhörung durchgeführt wurde. Sie hätte erfolgen müssen, weil nach der zweiten Anhörung nochmals Flächen neu hereingenommen und an anderer Stelle Flächen gestrichen wurden. Das Gericht meint, dass die Pläne aufgrund von Abwägungsmängeln rechtsfehlerhaft sind. Eine Entscheidung zum Planungsraum IV liegt noch nicht vor. Die angeführten Verfahrensfehler und Abwägungsmängel legen allerdings die Vermutung einer unmittelbaren Übertragbarkeit nahe.

Der Kreis Dithmarschen hat jedoch mit der Ausweisung von charakteristischen Landschaftsräumen eine Detailbetrachtung vorgenommen.

Da die Urteile des OVG's noch nicht rechtskräftig sind, gelten die Regionalpläne und der Landesentwicklungsplan weiter.

Die Revision beim Bundesverwaltungsgericht wurde nicht zugelassen. Daraufhin hat das Land nach Vorlage der Urteilsbegründung eine Nichtzulassungsbeschwerde eingereicht.

Das Land strebt voraussichtlich eine landesplanerische Veränderungssperre an, insbesondere um einen ungesteuerten Ausbau außerhalb von Windeignungsgebieten zu verhindern.

Theoretisch kann es bis zum Vorliegen neuer Regelungen einen unbestimmten Zeitraum geben, in dem Windenergieanlagen als privilegierte Bauvorhaben zu betrachten wären. Gemäß BauGB wären diese Bauvorhaben im Außenbereich zulässig. Die Gemeinde kann mit der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes die Planungen stoppen und eine Steuerung vornehmen indem sie Konzentrationsflächen ausweist und somit einen Wildwuchs verhindert. Mit dem Aufstellungsbeschluss muss die Gemeinde jedoch bereits Begründungen und Fakten vorlegen. Die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes ist mit hohen Kosten verbunden.

Nach reger Diskussion schließt der Bürgermeister dieses Thema ab.

- Frau Marlis Kentzler erkundigt sich nach dem Sachstand zur Breitbandversorgung. Der Vorsitzende bittet den Kreispräsidenten um Stellungnahme. Dieser informiert über den Sachstand des Ausschreibungsverfahrens zur Breitbandversorgung.
- Herr Grämkow lobt die Berichterstattung über die Gemeinde Süderdorf mit Beiträgen und Bildern im Informationsblatt des Amtes Eider.

Weiterhin erkundigt er sich, wer die Verbreiterung des Wirtschaftsweges von Linnert in Richtung Stern durchgeführt und bezahlt hat.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Weg sanierungsbedürftig war und die Gemeinde die Maßnahme durchgeführt hat, um die Nutzungsdauer zu verlängern.

- Frau Marlis Kentzler merkt an, dass schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge teilweise die Wirtschaftswegen mit hohen Geschwindigkeiten befahren und bittet die Gemeinde um Abhilfe.

Der Vorsitzende des Wegeausschusses Ernst Hermann Reitz teilt mit, dass vom Bauernverband und vom Lohnunternehmerverband darauf hingewiesen wird, dass die schweren Fahrzeuge auf den Wirtschaftswegen mit reduzierten angemessenen Geschwindigkeiten fahren sollen.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 13.01.2015**

Die Niederschrift Nr. 7 vom 13.01.2015 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Heino Grimm teilt mit, dass Renate Karstens ihn gebeten hat, bekanntzugeben, dass am 30.08.2015 ein Außengottesdienst in „Lendernhude“ auf der Koppel von Johann Hinrich Thießen stattfindet.

Susanne Böttger hat stellvertretend für Heino Grimm an der Sitzung des Amtsausschusses am 26.03.2015 teilgenommen. Sie berichtet, dass nach reger Diskussion beschlossen wurde, das Informationsblatt des Amtes Eider zum 30.06.2015 einzustellen.

## **TOP 4. Vorstellung einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung**

Der Grundstückserwerb für eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung ist nicht mehr vorgesehen. Somit entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

## **TOP 5. Sachstand zum Feuerwehrfahrzeug**

Die Haushaltsmittel für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges stehen im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 bereit.

Bürgermeister Heino Grimm übergibt das Wort an Wehrführer Peter Voß.

Es wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und die Ausschreibung läuft. Zahlen liegen jedoch noch nicht vor. Es handelt sich um ein TSF-W, das 1.000 l Wasser mitführen kann.

Die Auslieferung des Fahrzeuges wird voraussichtlich im März / April 2016 erfolgen.

## TOP 6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Spende in Höhe von 300,00 € von der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen an die Freiwillige Feuerwehr Süderdorf für Anschaffungen zur Kenntnis.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
- K E I N E -			

## TOP 7. Wegeangelegenheiten

Der Bürgermeister erteilt dem Wegeausschussvorsitzenden das Wort.

Hier geht es um die Sanierung des Weges Nr. 7 nach Fertigstellung der Windkraftanlagen. Der Zustand des Weges ist vor und nach den Baumaßnahmen fotografiert und dokumentiert worden. Die Baumaßnahme hat keine größeren Schäden verursacht. Genaue Informationen liegen noch nicht vor. Die nächste Wege- und Umweltausschusssitzung findet am 1. Montag im September statt.

## TOP 8. Eingaben und Anfragen

- Petra Thode berichtet, dass sie als Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Amt ein Schreiben erhalten hat, dass aufgrund fehlender Eröffnungsbilanzen noch keine Jahresabschlüsse erstellt werden können. Jedoch bietet die Verwaltung die Prüfung der Zahlungsbelege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 während der Dienststunden in der Außenstelle Lunden durch den Prüfungsausschuss an.

Außerdem berichtet sie über die Sitzung des Kindergartenausschusses vom 12.02.2015 in Wrohm.

-Jahresabschluss 2013

-Die Öffnungszeiten bleiben unverändert mit Früh- und Spätdienst

-Ab 01.08.2015 fehlen 18 – 20 Plätze für U3-Kinder

- Frank Hinrichs berichtet, dass auf dem Spielplatz im OT Lüdersbüttel vom Dach des Spielhauses beim Sturm erneut Dachpappe weggeflogen ist. Gegen Erstattung der Materialkosten erklärt er sich bereit, das Dach zu reparieren. Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten.

Außerdem weist Frank Hinrichs darauf hin, dass die Fläche unter der Schaukel und die Spielecke mit Sand aufgefüllt werden müssen.

Desweiteren berichtet er, dass sein Vater die Dorfchronik fertiggestellt hat. Sie umfasst ca. 500 DIN-A 4 Seiten. Er würde die Chronik gerne an einem Abend vorstellen.

Die genauen Kosten für den Druck und evtl. Zuschüsse (z.B. vom Verein für Dithmarscher Landeskunde) müssen noch ermittelt werden.

Die Gemeindevertretung befürwortet die Vorstellung der Dorfchronik mit gedruckten Exemplaren an einem Abend im Herbst 2015.

Sofern die Druckkosten nicht vollständig durch den Verkauf der Dorfchroniken gedeckt werden können, wird die Gemeinde den Differenzbetrag übernehmen.

- Jutta Beeck bedankt sich bei Susanne Böttger für den schönen Artikel im Informationsblatt des Amtes Eider.
- Der SSV veranstaltet im Sommer ein Faustballturnier. Die Gemeindevertretung wird eine Mannschaft stellen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von ca. 10 Minuten.

---

Heino Grimm  
Vorsitzender

---

Anke Thießen  
Protokollführerin